



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gesetz über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegeassistenzausbildung

Stand vom 30.06.2025 16:51:59 bis 04.07.2025 13:36:17

Angegeben von:

bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (R001696) am 06.08.2024

Beschreibung:

Die neue bundeseinheitliche Pflegeassistentz sollte aus Sicht des bpa als qualifizierte wie praxisorientierte Ausbildung einschließlich weitergehender Kompetenzen der medizinischen Behandlungspflege mit einer Ausbildungsdauer von zwölf Monaten umgesetzt werden. Jede andere Regelung geht an den Bedarfen und vor allem an den zur Verfügung stehenden Ressourcen vorbei. Ohne den Aufwuchs von Assistenzkräften werden die Versorgungsengpässe weiter zunehmen.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen
Pflegeassistenzausbildung

Datum des Referentenentwurfs: 15.07.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (6)

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

Pflege [alle RV hierzu]

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Schulische Bildung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

[PflBG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[PflAPrV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[PflAFinV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[SGB 3](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2408060003](#) (PDF - 48 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

(20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)